



Alte Post

Modernes Wohnen und frische
Geschäftsräume im
denkmalgeschützten Gewand

cosinex GmbH

Das Bochumer Unternehmen
cosinex GmbH bekommt eine neue
Firmenzentrale

Baufeld 4

Neubau eines Bürogebäudes
mit Tiefgarage

Vorwort



Liebe Freunde unseres Hauses, liebe Partner, liebes FREUNDLIEB-Team,

unsere mit viel Hingabe gestaltete Hauszeitschrift ist seit Jahrzehnten FREUNDLIEB-Tradition und so freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder, Ihnen eine brandneue Ausgabe unserer FREUNDLIEB Live zu präsentieren.

Letztes Jahr haben wir an dieser Stelle über unser 120-jähriges Firmenjubiläum und den Weg unserer Vorfahren berichtet, die neben vielen wirtschaftlichen Wirrungen auch zwei Weltkriege zu überstehen hatten. Gerade vor diesem Hintergrund sind wir bestürzt über die Entwicklungen, die nur 1.500 km von uns entfernt in der Ukraine geschehen. Der Krieg der Russischen Föderation gegen den souveränen Staat der Ukrainer verursacht in erster Linie großes menschliches Leid. Dieser Krieg hat aber auch erhebliche Auswirkungen auf die europäischen und globalen Lieferketten und Preise. In der gesamten Bauwirtschaft ist es aufgrund des Krieges und der verhängten Sanktionen zu deutlichen Preissteigerungen in allen Gewerken gekommen. Auch wir sind hiervon betroffen und versuchen mit unseren Lieferanten, Partnerunternehmen und Kunden gemeinsam diese Herausforderung zu meistern. Vielleicht wird es durch die offenbaren Defizite und Abhängigkeiten gelingen, die Energiewende und damit die unabhängige Energieversorgung in unserer Zukunft zu beschleunigen.

Hier und jetzt freuen wir uns erst einmal, Ihnen auf den nachfolgenden Seiten unsere aktuellen Projekte zu präsentieren und über besondere Ereignisse im Hause FREUNDLIEB zu berichten. Die Einblicke in unser Familienunternehmen geben Ihnen einen Überblick unserer Tätigkeiten der vergangenen zwölf Monate und gleichzeitig einen Ausblick auf anstehende Projekte und Entwicklungen. In dieser neuen Ausgabe möchten wir Ihnen aber auch ein paar Gesichter unseres Teams besser vorstellen.

Als Hörder Familienunternehmen fest mit dem Stadtteil verbunden, ist der Umbau und die Sanierung der zum Teil denkmalgeschützten „Alten Post“ in direkter Nachbarschaft eine ganz besondere Bauaufgabe für uns.

Wir haben mit großer Freude unsere Zusammenarbeit in den letzten Monaten wieder mit persönlichen Kontakten beleben und Präsenzveranstaltungen durchführen können. Ein besonderes Highlight war dabei auch unser FREUNDLIEB-Familien-Sommerfest, das nach langer Zeit endlich wieder gefeiert werden konnte.

Vor uns liegen viele neue Herausforderungen, besondere Projekte und spannende Ideen: Packen wir es an!

Für die ausgezeichnete Zusammenarbeit sagen wir, auch im Namen der Geschäftsleitung und des Betriebsrates, an dieser Stelle vielen herzlichen Dank!

Herzliche Grüße vom PHOENIX See

FREUNDLIEB LIVE _____

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

| | |
|---------------------------------------|---|
| Herzliche Grüße vom PHOENIX See | 3 |
|---------------------------------------|---|

Unsere Projekte

| | |
|------------------------|----|
| cosinex GmbH | 8 |
| Alte Post | 10 |
| innoCampus | 12 |
| Welcome HoMe | 14 |
| Kaiserquartier | 16 |
| Vertikum | 18 |
| Baufeld 4 | 20 |
| Cube 17 | 22 |
| Stölting III. BA | 22 |
| OCEAN21 | 23 |
| Neubau LO | 23 |

Artikel

| | |
|---------------------------------|----|
| Neues aus den Abteilungen | 26 |
| Gemeinsam FREUNDLIEB | 28 |
| Rund um FREUNDLIEB | 30 |

FREUNDLIEB LIVE _____

Unsere Projekte

Gewerbe

cosinex GmbH – Gesundheitscampus Bochum

Das Bochumer Unternehmen cosinex GmbH bekommt eine neue Firmenzentrale!

Der Essener Projektentwickler KÖLBL KRUSE entwickelt ein Bürogebäude für den Spezialisten für Softwarelösungen und IT-Projekte in der öffentlichen Verwaltung. Das Unternehmen lässt sich im stetig wachsenden Gesundheitscampus in Bochum nieder, um sich auf ca. 5.200m² Neubaufäche digitalen Lösungen und Projekten zu widmen. Zu den rund 210 verfügbaren Arbeitsplätzen entsteht ein separates Parkhaus mit ca. 344 Stellplätzen, verteilt auf 11 Parkebenen.

Als Generalübernehmer steuern wir die Umsetzung der Bauaufgabe.

Wir freuen uns ein weiteres Projekt für KÖLBL KRUSE umzusetzen!

Ein kurzer Überblick

- Die Rohbauarbeiten befinden sich aktuell im 1. bis teilweise 2. OG
- Rohbaufertigstellung Mitte September
- Ab Juli starten die Fassadenarbeiten
- Ausbauleistungen ab Anfang September



Bauherr: KÖLBL KRUSE GmbH
Mieter: cosinex GmbH
Bauort: Gesundheitscampus Bochum
Bauteam: Projektleiter Klaus-Josef Hoffmann
Polier Oliver Kock
Architekt: nentwig.notbohm Architekten,
Hamburg
Baustart: Januar 2022
Baufertigstellung: Mai 2023

Wohnen

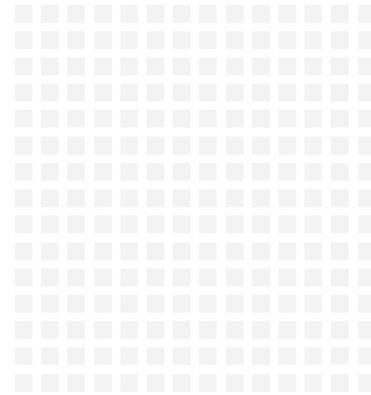
Wohnen mit Ambiente: Denkmalgeschützte „Alte Post“ in Dortmund-Hörde

Modernes Wohnen und neue Geschäftsräume im denkmalgeschützten Gewand: Diese Vision realisieren wir gerade im ehemaligen Büro- und Geschäftshaus „Alte Post“ in Dortmund Hörde! Im Juli 2021 erhielten wir den Auftrag den Umbau und die Sanierung zu einem Wohn- und Geschäftshaus im Rahmen eines Partnerschaftsvertrags Cost+Fee durchzuführen.

Es gibt viel zu tun: Unser Auftrag umfasst die schlüsselfertigen Arbeiten im zum Teil denkmalgeschützten Gebäude. Zur mengentechnischen Erfassung der umfangreichen Arbeiten wurde ein BIM-Modell erstellt und im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Planungsbesprechungen zur Veranschaulichung gegenüber der Bauherrschaft genutzt.

Die kontinuierliche Kommunikation mit unserem Kunden ist uns sehr wichtig: Im Rahmen des Planungs- und Beschaffungsprozesses wurden notwendige Anpassungen kostenmäßig umgehend erfasst, damit der Kunde stets einen Überblick über die Kostenentwicklung mit Hochrechnung auf das Bauende erhält.

Bauherr: Tessin Immobilien e.K.
Bauort: Dortmund Hörde
Bauteam: Projektleiter Christoph Weischenberg
 Polier Michael Salten
Architekt: HWR Architekten, Dortmund
Baustart: April 2022
Baufertigstellung: März 2023



VISUALISIERUNG DURCH BIM-SOFTWARE _____

Gewerbe



Bauherr: innoCampus GmbH & Co. KG
Mieter: innoelectric AG, u.a.
Bauort: Technologiequartier Mark 51°7, Bochum
Bauteam: Projektleiter Thorsten Mundhenke
 Polier Martin Wolf
Architekt: Architektenbüro Schönborn+Hölscher, Heiligenhaus
Baustart: März 2022
Baufertigstellung: Juni 2023

innoCampus

Im Technologiequartier Mark 51°7 in Bochum sind wir als Generalübernehmer am Neubau eines 4-geschossigen Bürogebäudes beteiligt. In zentraler, prominenter Lage, dem modernen Innovationsquartier mitten im Ruhrgebiet, entsteht der innoCampus.

Mit mehr als 3.500 m² Grundfläche geben wir Mietern gemeinsam mit dem Bauherrn innoCampus GmbH & Co. KG die Möglichkeit, ihre Büroflächen frei und individuell zu gestalten. Die Vermietungsabschnitte liegen zwischen 350 m² und 1.500 m². Somit ist es möglich, die noch zu vermietende zweite und dritte Etage im Ganzen oder teilweise zu nutzen. Die innoelectric AG steht bereits als Mieter fest. Zum Objekt gehören 15 innen liegende Stellplätze sowie 2 Außenstellplätze für Besucher.

Das Umfeld ist ideal für technologieorientierte Produktionsunternehmen sowie Forschungs- und Entwicklungsunternehmen.



LUFTAUFNAHMEN DER BAUSTELLE _____



Wohnen

Welcome HoMe: Ein repräsentatives Wohnprojekt im Süden von Dortmund

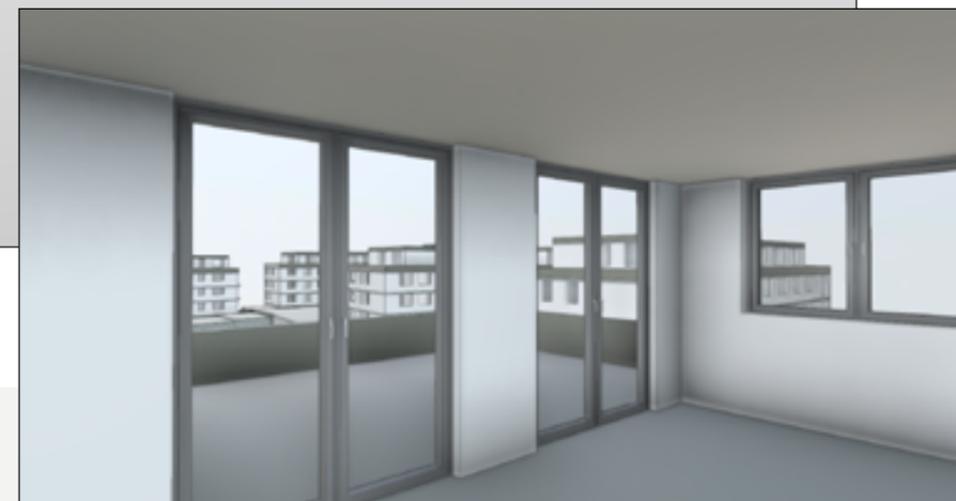
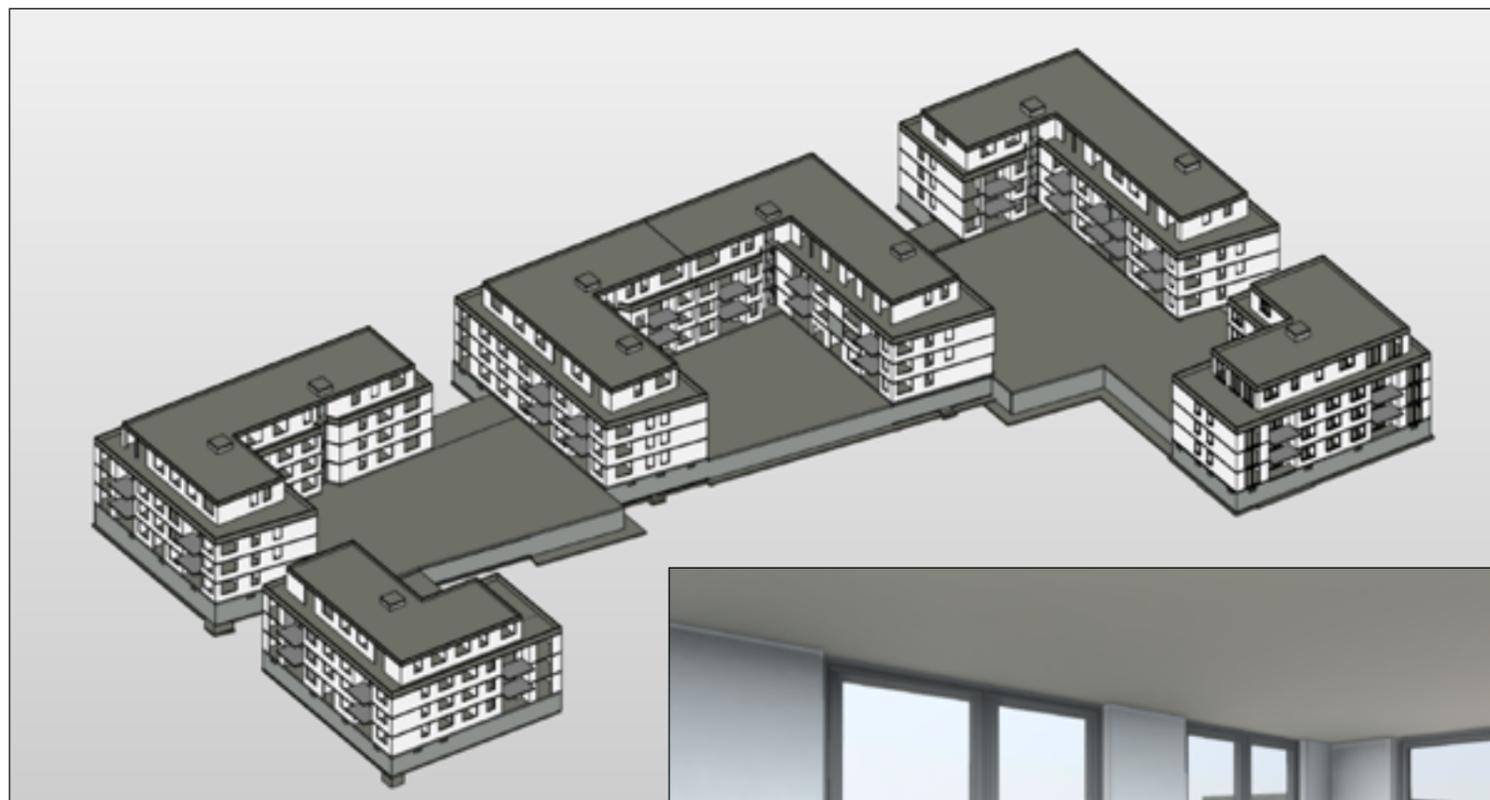
In Dortmund Menglinghausen realisieren wir für die KZVK (Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen) ein anspruchsvolles Wohnbauprojekt mit insgesamt 133 Wohneinheiten in 10 einzelnen Häusern, welche sich auf einer gemeinsamen Tiefgarage u-förmig anordnen. Die Planung für dieses Bauvorhaben entstammt der Feder des Architekturbüros redenz . architekten stadtplaner aus Dortmund.

Das ca. 14.000 m² große Grundstück grenzt an drei Seiten an eine verkehrsberuhigte Spielstraße. Unsere Bauleiter haben die Herausforderung angenommen, mit den begrenzten Platzverhältnissen zur Lagerung auf dem Grundstück selbst und gleichzeitig möglichst geringer Belästigung der Anwohner diese Gebäude zu errichten.

10.200 m² neue Wohnfläche und 3.700 m² Tiefgaragenstellfläche werden an diesem Standort durch unsere Bauleiter Tim Andreas und Robin Stroscher sowie Polier Thorsten Kühn entstehen.

Dieses Großprojekt nimmt in unserem Haus in Hinblick auf die Art der Bearbeitung einen besonderen Status ein: Zum ersten Mal haben wir die modellbasierte Bearbeitung als Basis für die Kalkulation herangezogen. Aus den vom Architekten zur Verfügung gestellten DWG-Plänen hat unser BIM-Modellierer mithilfe der CAD-Software Revit ein detailliertes 3D-Modell erstellt. Anschließend konnte dieses Modell dann in unsere Kalkulationssoftware iTwo eingelesen werden. Über komplexe Rechenanweisungen, die an die einzelnen Positionen im Kalkulationsleistungsverzeichnis geknüpft sind, ist die Software nun erstmals in der Lage gewesen, die entsprechenden Massen aus dem Modell heraus zu ermitteln und den Leistungspositionen zuzuordnen. Dies führte bei der Kalkulation zu einer erheblichen Zeitersparnis. Überdies bietet das 3D-Modell auch unserer Bauleitung in ihrer Arbeit wichtige Hilfestellungen bei der Erstellung der Nachunternehmeranfragen und dem schnellen Erkennen von funktionalen Zusammenhängen.

Die Arbeiten haben wir im Mai 2022 aufgenommen und nach 24 Monaten Bauzeit im Frühjahr 2024 soll dann die Fertigstellung dem Bauherren gemeldet werden.



| | |
|---------------------------|---|
| Bauherr: | Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen |
| Bauort: | Dortmund Menglinghausen |
| Bauteam: | Projektleiter Tim Andreas und Robin Stroscher Polier Thorsten Kühn |
| Architekt: | redenz . architekten stadtplaner, Dortmund |
| Baustart: | Mai 2022 |
| Baufertigstellung: | Frühjahr 2024 |

Wohnen

Das Kaiserquartier in Dortmund wächst

Der Bau des Kaiserquartiers schreitet immer weiter voran: Die ersten Bauabschnitte mit 70 Wohnungen, einem REWE-Markt sowie den oberirdischen Parkflächen und dem dazugehörigen Teil der Tiefgarage konnten am 01.04.2022 an unseren Auftraggeber übergeben werden. Die Eröffnung des REWE-Marktes fand am 05.05.2022 statt.

Aktuell in Bau ist noch der zweite Bauabschnitt. Dieser umfasst 7 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 63 Wohnungen und den dazugehörigen Außenanlagen sowie einem Kinderspielplatz. Die Übergabe an unseren Auftraggeber ist zum 01. Oktober 2022 geplant.

Darüber hinaus wurde mit der Planung und dem Ausbau der ersten von insgesamt fünfzehn gewerblichen Miet-einheiten begonnen. Aktuell sind eine Apotheke, eine Praxis für Naturheilkunde, verschiedene Ärzte, ein Physiotherapeut, ein Kosmetikstudio, ein Café-Betrieb, eine Versicherungs-agentur sowie ein Pflegedienst geplant. Ein Immobilienbüro wurde bereits fertiggestellt und übergeben.



Bauherr: Eric Schmidt Kaiserquartier GmbH
Bauort: Dortmund
Bauteam: Projektleiter Gerald Rittig, Stefan Groh, Thomas Czech und Bertram Müller, sowie die Poliere Frank Hemkemeier, Daniel Ernesti und Frank Turner
Architekt: Architekturbüro Bieber und PASD Feldmeier · Wrede Architekten BDA Stadtplaner SRL
Baustart: Herbst 2019
Baufertigstellung: Oktober 2022



Hier gibt's noch mehr Infos zum Kaiserquartier in Dortmund.

Gewerbe

Bauherr: FREUNDLIEB Düsseldorf GmbH & Co. KG
Bauort: Düsseldorf
Bauteam: Projektleiter André Kollek und Polier Werner Schmidt
Architekt: caspar.schmitzmorkramer
Baustart: April 2021
Baufertigstellung: Dezember 2022



Logistik-Experten sind gefordert! Das Vertikum in Düsseldorf

Ein anspruchsvolles Gebäude auf einer „kleinen Briefmarke“ mitten in Düsseldorf. Die Rede ist vom Vertikum, unserer Baustelle auf einem kleinen Eckgrundstück zwischen der Berliner Allee und der Josephinenstraße in Düsseldorf. Hier entsteht ein 9-geschossiges Bürogebäude an prominenter Stelle. Damit stellen wir uns einigen logistischen Herausforderungen:

Die abgestimmte Koordination und gezielte Kommunikation der Gewerke für dieses Objekt ist unerlässlich, denn Baustelleneinrichtungsflächen sucht man hier vergeblich: Alle Firmen müssen ihre Materialien Just in Time anliefern.

Für die Arbeit an der aufwändigen Natursteinfassade, die das Gebäude schmücken soll, müssen beispielsweise die angemieteten Flächen der Gehwege genutzt werden. Dadurch steht aber den anderen Gewerken noch weniger der bereits knappen Fläche zur Verfügung. Das haben wir im stetigen Austausch kommuniziert und mit allen Beteiligten koordiniert.

Das Objekt liegt im Zeitplan, inzwischen sind bereits 5 Etagen vermietet und die Ausbauplanung läuft auf Hochtouren. Auf allen Etagen wird fleißig gearbeitet: Trockenbauwände werden erstellt, Hohraumböden eingebracht und die Haustechnikgewerke kann man auf allen Ebenen antreffen.

Die Nachunternehmerauswahl ist hier entscheidend: Die Baubeteiligten müssen Hand in Hand arbeiten und es benötigt ein hohes Maß an Verständnis füreinander. Ausweichmöglichkeiten sind auf so einer kleinen Grundfläche nun mal nicht vorhanden.

Neue Richtlinien und Herausforderungen treffen die Baustelle immer wieder mitten ins Herz. So beispielsweise die Erfordernis eines Löschwassertanks nach fertiggestellter Planung und entsprechendem Fortschritt in der Ausführung, den wir noch unterbringen mussten.

Es bleibt eine spannende Aufgabe, welche wir Ende des Jahres 2022 an den Bauherren übergeben werden.



Hier gibt's noch mehr Infos zum Vertikum in Düsseldorf.

Gewerbe

Baufeld 4, Stadtkrone Ost, Dortmund

Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage

Im Juni 2021 konnten wir mit den Erdarbeiten unseres Bauvorhabens „adesso campus 3“ auf dem Baufeld 4 der Stadtkrone Ost in Dortmund beginnen. Insgesamt wurden ca. 35.000 m³ Erdaushub für die Gründung und die Tiefgarage im Untergeschoss ausgehoben und von uns fachgerecht entsorgt. In der hier entstandenen Baugrube wurde am 17.09.2021 die Grundsteinlegung mit allen Projektpartnern und -beteiligten gefeiert.

Das 6-geschossige Bürogebäude mit Tiefgarage wird mit Geothermie beheizt und gekühlt. Hierzu haben wir insgesamt 90 Geothermiebohrungen á 100 Meter Tiefe unterhalb der Bodenplatte eingebracht und in Sammelleitungen zusammengeführt.

Seit November 2021 laufen die Rohbauarbeiten und wir werden bis September 2022 folgende Gesamtmassen verbauen:

| | |
|----------------------------------|-----------------------|
| Beton: | 11.000 m ³ |
| Betonstahl: | 1.500 to |
| Elementdecken: | 16.700 m ² |
| Hohlkammerwände: | 6.000 m ² |
| Massive Betonfertigteile: | 6.500 m ² |
| Fenster: | > 1.000 Stück |

Anschließend erfolgt der hochwertige Ausbau der Immobilie. Die schlüsselfertige Gesamtfertigstellung ist für Frühjahr 2023 geplant.



GRUNDSTEINLEGUNG

| | |
|---------------------------|--|
| Bauherr: | BF4 Stadtkrone Ost GmbH & Co. KG |
| Mieter: | adesso SE, Dortmund |
| Bauort: | Stadtkrone Ost, Dortmund |
| Bauteam: | Projektleiter Jürgen Walters Poliere Andreas Dersch und Frank Fleischer |
| Architekt: | Kemper, Steiner & Partner Architekten GmbH, Bochum |
| Baustart: | Sommer 2021 |
| Baufertigstellung: | Frühjahr 2023 |

Gewerbe

Cube 17

Ein weiteres architektonisches Highlight am Bochumer Gesundheitscampus: Zwischen den Gebäuden von VISUS und Think about IT entstand in diesem Jahr in Kooperation mit dem Architekturbüro BAHL Architekten BDA das Cube 17. Als viergeschossiger Neubau kann das Gebäude auf über 3.310m² Bürofläche Unternehmen viel Fläche für Ihr Business bieten.

Die zeitlos moderne Klinkerfassade mit der klar definierten Linien- und Kantengebung machen das Gebäude zu einem einprägsamen Hingucker auf dem Gelände des Gesundheitscampus. Bereits im April sind die ersten Mieter und Mieterinnen des Gebäudes eingezogen und nennen Cube 17 ihr neues Zuhause.



Stölting III. BA

Wenn Gutes noch besser werden kann: Im neuen Stadtquartier Graf Bismarck in Gelsenkirchen haben wir als Generalunternehmer in der Johannes-Rau-Allee für die Stölting Service Group GmbH den dritten Bauabschnitt realisiert. Entstanden ist ein Neubau von zwei Verwaltungsgebäuden mit Büro- und Seminarnutzung in zwei- und dreigeschossiger Bauweise mit einer Nutzfläche von ca. 2.000m². Eine bestehende Halle wurde mit einer Fläche von ca. 1.750m² erweitert und erhielt zwei separate Nutzungseinheiten. Das Bauvorhaben wurde partnerschaftlich nach den Grundsätzen eines Open-Book-Verfahrens abgewickelt. Nach dem erfolgreichen II. Bauabschnitt haben wir uns sehr gefreut, auch diesen III. Bauabschnitt umsetzen zu dürfen.



OCEAN21

So sieht zukunftsweisendes Bauen aus: An der Phoenixseestraße, Ecke Hans-Tombrock-Straße, entstand in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Drahtler und der Louis Opländer GmbH ein weiteres starkes Projekt am PHOENIX See, das mit der innovativen Methode BIM (Building Information Modeling) geplant wurde und das erste Projekt seiner Art im Großraum Dortmund ist. Auch im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens wurden neue Wege beschritten: Gemeinsam mit dem Land NRW, der Stadt Dortmund und der Ruhr-Universität Bochum wurde die digitale Einreichung des Bauantrages unter der Verwendung von BIM im Rahmen eines Forschungsprojektes erprobt. Für die Phoenix 300 GmbH & Co. KG haben wir 2021 das Bürogebäude OCEAN21 mit circa 4.000m² BGF oberirdisch und einer Tiefgaragenebene mit rund 1.900m² BGF errichtet. Mit dem Projekt OCEAN21 entstand hier neben dem SWAN ein weiteres architektonisches Highlight und trägt dazu bei, dass der PHOENIX See inzwischen bundesweit und international als moderner Zukunftsstandort wahrgenommen wird.



Neubau LO

Dieses Jahr durften wir für den Bauherrn Jan Opländer ein revolutionäres Bauprojekt umsetzen. In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Drahtler konnten wir beim Neubau der Louis Opländer Firmenzentrale die erste BIM-basierte Baugenehmigung Deutschlands realisieren. Diese neue Art der rein digitalen Antragstellung sowie Genehmigung ist ein Meilenstein, bei der es um eine kooperative Arbeitsmethodik geht.

Auf dem Technologie- und Dienstleistungsstandort PHOENIX West in Dortmund-Hörde konnte somit ein weiterer entscheidender Schritt in der Digitalisierung der Baubranche getätigt werden. Wir sind sehr stolz, an diesem zukunftsweisenden Projekt beteiligt gewesen zu sein.



FREUNDLIEB LIVE _____

Artikel

Neues aus den Abteilungen

Neue Prozesse, neue Herausforderungen – unsere Kalkulationsabteilung im Wandel

Unsere schlank aufgestellte Kalkulationsabteilung mit drei Kalkulatoren, einem BIM-Koordinator sowie einem BIM-Modellierer muss sich seit geraumer Zeit auf neue Herausforderungen einstellen. Beginnend mit der Pandemie und den zeitweise eingeführten wechselseitigen Wochen Home-Office waren plötzlich geschätzte persönliche Kontakte und gewohnte Arbeitsweisen von einem Tag auf den anderen verändert. Diese Veränderungen haben aber ebenso viel Effizienz und neue Möglichkeiten der Kommunikation, z.B. per Videokonferenzen, zu Tage gebracht und gehören mittlerweile zum selbstverständlichen Alltag.

Mit Unterstützung in der Vorbereitung bei der Massenermittlung für die Angebotsbearbeitung durch die BIM-Mitarbeiter, die Einbindung des Einkaufs, sowie dem transparent gehaltenen Zugriff auf alle aktuellen Nachunternehmervergaben aus dem Dokumentenmanagementsystem, können wir stets auf aktuelle Veränderungen des Marktes reagieren, die gerade seit Beginn des Ukraine-Kriegs zu erheblichen Lieferkettenproblematiken und damit verbundenen Kostensteigerungen geführt haben. Gerade in diesen Zeiten des unüberschaubaren Marktes sind wir unseren Kunden verpflichtet, Lösungen für ihre Bauvorhaben anzubieten.

Die seinerzeit häufig genutzte blaue Glaskugel unseres Abteilungsleiters, die zeitweise auch mit Mengen an kalorienhaltigen Süßigkeiten gefüllt ist, führt bei der Bewertung und Einschätzung von Preisentwicklungen mittlerweile leider auch nicht mehr zum gewünschten Ergebnis. Sie dient dann doch heute eher dazu, die Kommunikation innerhalb des gesamten Teams und den

persönlichen Austausch zu unterstützen. Insbesondere die jungen Mitarbeiter benötigen erfahrene Ansprechpartner, die immer gern bereit sind ihr Fachwissen weiterzuvermitteln. Dabei fördern wir gleichzeitig die individuellen und kreativen Entwicklungsmöglichkeiten.

Hier lernen die erfahrenen Kalkulatoren die Ergebnisse der BIM-modellierten Gebäude und die jungen Mitarbeiter die bautechnischen Erfahrungen der „alten Hasen“ zu schätzen. Der Wissenstransfer in beide Richtungen der jeweiligen Generationen führt zur Erweiterung des Horizontes und letztendlich zu deutlich verbesserten Angebotsergebnissen. Und wenn dann die jungen Mitarbeiter die zukunftsweisenden Arbeitswelten im Rahmen unserer jährlich stattfindenden Betriebsversammlung auch noch persönlich einmal vorstellen dürfen, erkennt erst so mancher im Haus, dass sich die Welt um uns herum extrem schnell weitergedreht hat. Es entstehen Aha-Erlebnisse, die wir auch bei Präsentationen sowie in der Kundenakquisition aktiv nutzen.

Trotz allem benötigt es insbesondere in der Schnellebigkeit von Software und Hardware immer das Erfordernis, alle Mitarbeiter mit auf den Weg zu nehmen, um Überforderungen zu vermeiden und Sinnhaftigkeit im eigenen Handeln stets messbar werden zu lassen. Grundsätzlich besteht bereits in der Angebotsbearbeitung ein gewisser Zeitdruck, in dem häufig ein Balanceakt zwischen Detaillierungsgrad und Kostenergebnis im Gesamten entsteht. Die Nutzung der vielen technischen Möglichkeiten sollte immer eine Erleichterung für das jeweilige Team-Mitglied bringen und nicht nur Mittel zum Zweck sein. Brauchbare Angebotsergebnisse lassen sich auch manchmal auf weniger technisch hoch anspruchsvollen Wegen ermitteln. Apropos, wer kennt eigentlich noch einen Dreikantmaßstab?

Jeder in der Kalkulationsabteilung trägt mit seiner



individuellen Erfahrung gemeinsam mit den jeweiligen Projektentwicklern zum Gesamterfolg der Auftragsakquisition bei – und darauf können wir im Unternehmen sehr stolz sein. Und da es auch noch neben dem Job viele andere schöne Momente gibt, trifft man schon mal den einen oder anderen auf der BVB-Tribüne wieder. Ein flexibler Arbeitsbeginn sowie ein möglicher Home-Office-Tag in der Woche können so eine hohe Zufriedenheit im Privat- und Berufsleben ermöglichen. Einem Mitarbeiter unseres Teams, der bereits seit über 30 Jahren in unserem Familienunternehmen im wahrsten Sinne des Wortes Zeitgeschichte geschrieben hat, ermöglichen wir darüber hinaus, passend zur individuellen Lebensplanung, auch eine Teilzeitbeschäftigung.

Teamevents innerhalb der Abteilung, zusammen mit

anderen Bereichen oder auch gemeinsam mit den Familien beim jährlichen Sommerfest bilden einen besonderen Zusammenhalt innerhalb des gesamten FREUNDLIEB-Teams. Und manchmal verstehen wir Kalkulatoren dort einmal mehr, warum wir genau mit diesem Job unsere Zufriedenheit und Erfolgserlebnisse finden und uns gerade nicht mit Visionen von Projektentwicklern oder technischen Problemen in der Bauabwicklung beschäftigen wollen – und können alle gemeinsam darüber lachen. So findet man auch zwischen den einzelnen Abteilungen Gemeinsamkeiten, sei es durch Lauftreffs um den PHOENIX See, entspannte Mittagspausen in einem der umliegenden Eisdielen und Gastronomien, oder einfach nur mal beim gemeinsamen Kurzeinkauf in der Fußgängerzone.

Gemeinsam FREUNDLIEB

Betriebsversammlung für alle

Können unsere Kolleginnen und Kollegen nicht zur Versammlung, dann muss die Versammlung zu ihnen kommen. Deswegen setzten wir am 28. Oktober 2021 auf eine „hybride“ Veranstaltung, an der man in Präsenz oder digital teilnehmen konnte. Gerade die Teams, die vor Ort auf Baustellen sind, haben gerne auf dieses Angebot zurückgegriffen. So konnten sie auf lange Anfahrtswege verzichten und wegen des Infektionsgeschehens auf Nummer sicher gehen – das komplette Team konnte so live dabei sein und mitbestimmen. Ein besonderes Highlight war die Jubilarehrung von Michael Eickholt, der bereits seit 25 Jahren ein Teil der FREUNDLIEB-Familie ist.

Die Planungen für die diesjährige Betriebsversammlung sind schon in vollem Gange und wir hoffen, dass wir dieses Jahr noch mehr Kolleginnen und Kollegen bei der Präsenzveranstaltung begrüßen dürfen.



MICHAEL EICKHOLT _____

Feucht fröhliches Sommerfest

Das erste Zusammensein seit der Pandemie war trotz Regenwolken ein voller Erfolg. Über 100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Gäste haben sich im DIECKMANN'S getroffen, um beim Grillen und zunächst strahlendem Sonnenschein die gemeinsame Zeit zu genießen. Plötzlicher Platzregen hat uns aber nicht daran gehindert, unter den Sonnenschirmen und im Innenbereich weiter zu feiern.

Selbst die Kleinen haben es sich nicht nehmen lassen, den Minigolfplatz trotz riesiger Regenpfützen unsicher zu machen. Einen gelungenen Abschluss fand das Fest in den Abendstunden, als wir den Tag bei guten Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre haben ausklingen lassen.



Rund um FREUNDLIEB



Wir freuen uns, dass Sie unser Familienunternehmen unterstützen und wünschen einen guten Start.



Im FREUNDLIEB-Team begrüßen wir ganz herzlich ...

Pia Schneider

Herzlichen Dank für Ihre langjährige Firmentreue und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Wir verabschieden in den Ruhestand ...

Jörg Weber
Michael Kaminski



Wir freuen uns über die Geburt von ...

Fiete Kollek
Marlene Ernesti
Mariella Sophie Reitmayer
Nala Dada
Thea Groh



Zur Hochzeit gratulieren wir ...

Dominik Knauf

in 2022



Zum 20. Geburtstag

Marco Mlynarczyk

Zum 50. Geburtstag

Andreas Dahl
Jürgen Walters

Zum 60. Geburtstag

Jörg Heinsius
Detlef Harms
Nicole Fischel



Zum 10-jährigen Firmenjubiläum

Werner Schmidt
Bertram Müller
Jürgen Walters

Zum 25-jährigen Firmenjubiläum

Andreas Dahl

Zum 40-jährigen Firmenjubiläum

Thorsten Kühn

in 2023



Zum 40. Geburtstag

Thomas Czech
Pia Schneider

Zum 60. Geburtstag

Frank Turner
Martina Breidenbach
Markus Kirstein

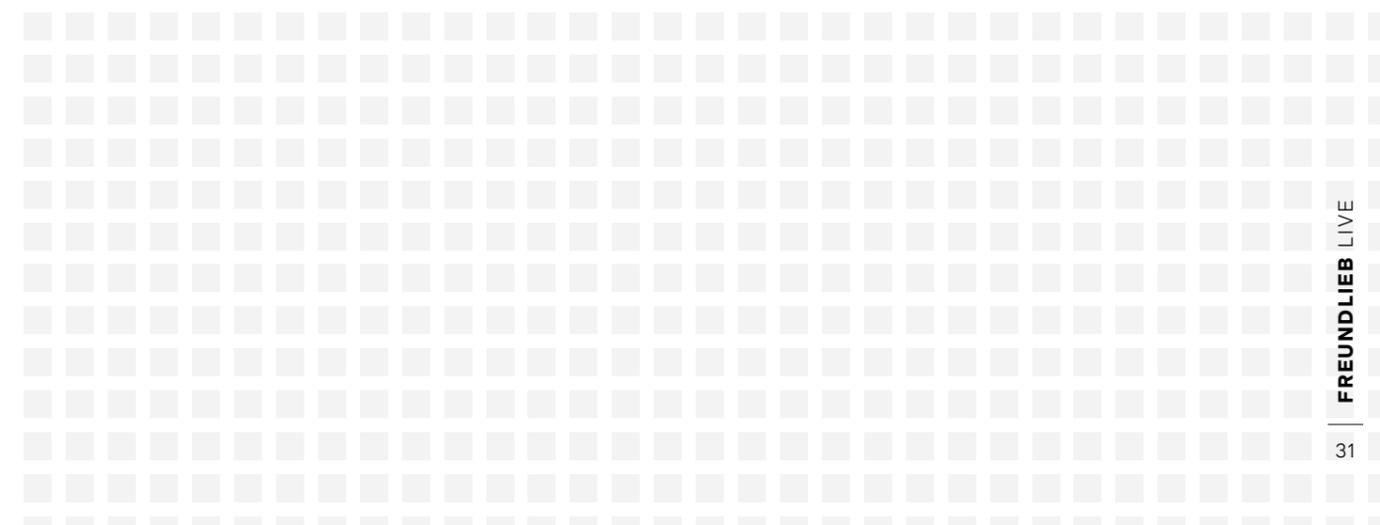


Zum 10-jährigen Firmenjubiläum

Olaf Stopp
Markus Wolf
Martina Mallohn
Katharina Reitmeyer

Zum 25-jährigen Firmenjubiläum

Michael Behnke





Hauszeitung der
FREUNDLIEB Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Hörder Burgstraße 15, 44263 Dortmund

www.FREUNDLIEB.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Michael Freundlieb

Redaktionelle Bearbeitung:
Maria Freundlieb

Gesamterstellung:
brandneo GmbH, Dortmund